

**RS OGH 1958/9/11 3Ob127/58  
(3Ob128/58), 4Ob558/64, 3Ob71/84  
(3Ob72/84-3Ob75/84), 7Ob579/92,  
8Ob642/9**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.1958

## Norm

ABGB §426

NZwG §1 Abs1 litd

## Rechtssatz

Es reicht aus, daß durch die Schenkung die Möglichkeit einer beliebigen und ausschließlich Einwirkung auf die Sachen gewahrt war ( Vgl E. v. 04.02.1953 JBI 1953 S. 600 ). Es ist weder notwendig, daß der Beschenkte die Gegenstände mit ihren Händen ergriff, noch daß der Akt für Dritte jederzeit erkennbar ist ( E. v. 15.07.1930, JBI 1930 S 452 ).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 127/58  
Entscheidungstext OGH 11.09.1958 3 Ob 127/58  
EvBl 1959/8 S 23
- 4 Ob 558/64  
Entscheidungstext OGH 20.10.1964 4 Ob 558/64  
Beisatz: Hierbei genügt es bei Sachen, die in der gemeinsamen Innehabung beider Teile stehen, daß der Übernehmer die tatsächliche Herrschaft über die Sache ausüben kann. (T1) = EvBl 1965/126 S 184
- 3 Ob 71/84  
Entscheidungstext OGH 12.12.1984 3 Ob 71/84  
Vgl auch; nur: Es reicht aus, daß durch die Schenkung die Möglichkeit einer beliebigen und ausschließlich Einwirkung auf die Sachen gewahrt war. (T2) Beis wie T1
- 7 Ob 579/92  
Entscheidungstext OGH 17.09.1992 7 Ob 579/92  
Auch; nur T2; Veröff: WBI 1993,95
- 8 Ob 642/93  
Entscheidungstext OGH 18.11.1993 8 Ob 642/93  
Auch; Beisatz: hier: Wandgemälde. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0011147

## Dokumentnummer

JJR\_19580911\_OGH0002\_0030OB00127\_5800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)